de

ÖRTLI



MW-866P010-01

Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

OBUB 130

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit . . . 5
1.1 Sicherheit . . . 5
1.2 Empfehlungen . . . 6
1.3 Verantwortlichkeiten . . . 7
1.3.1 Pflichten des Herstellers . . . 7
1.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers . . . 7
1.3.3 Pflichten des Benutzers . . . 7

2 Über dieses Handbuch . . . 9
2.1 In der Anleitung verwendete Symbole . . . 9
2.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole . . . 9

3 Produktbeschreibung . . . 10
3.1 Produktinformation . . . 10
3.2 Technische Daten . . . 10
3.2.1 Technische Daten – Warmwasserspeicher . . . 10
3.2.2 Technische Daten des Warmwasserspeichers . . . 10
3.3 2014/68/UE-Richtlinie . . . 11
3.4 Ökodesign-Richtlinie . . . 11

4 Installation . . . 12
4.1 Installationsvorschriften . . . 12
4.2 Trinkwasserqualität . . . 12
4.3 Lieferumfang . . . 12
4.4 Auswahl des Aufstellungsorts . . . 12
4.4.1 Typschild . . . 12
4.4.2 Aufstellen des Gerätes . . . 13
4.4.3 Hauptabmessungen . . . 13
4.5 Hydraulisches Anschlussschema . . . 14
4.6 Anschluss an den Warmwasserkreis . . . 14
4.7 Sicherheitsgruppe (nur Frankreich) . . . 14
4.8 Sicherheitsgruppe . . . 15
4.9 Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis) . . . 15
4.9.1 Hydraulischer Anschluss eines Warmwasserspeichers an einen GMR 3000 Condens/GMR 1000 Condens Heizkessel . . . 15
4.9.2 Anschluss des Fühlers an einen GMR 3000 Condens Heizkessel . . . 15
4.9.3 Anschluss des Fühlers an einen GMR 1000 Condens Heizkessel . . . 16
4.9.4 Hydraulischer Anschluss eines an einen GMX-M2024 Heizkessel angeschlossenen Warmwasserspeichers . . . 17
4.9.5 Anschluss des Fühlers an einen GMX-M2024 Heizkessel . . . 18
4.10 Wasseranschluss des sekundären Brauchwasserkreises . . . 18
4.10.1 Besondere Vorsichtsmaßnahmen . . . 18
4.10.2 Sicherheitsventil . . . 18
4.10.3 Dimensionierung . . . 19
4.10.4 Absperrventile . . . 19
4.10.5 Kaltwasser-/Warmwasseranschluss . . . 19
4.10.6 Druckminderer . . . 19
4.10.7 Warmwasserzirkulationsleitung . . . 19
4.10.8 Maßnahmen zur Verhinderung des Rückflusses von Warmwasser . . . 19

5 Inbetriebnahme des Gerätes . . . 20

6 Wartung . . . 21
6.1 Allgemeine Hinweise . . . 21
6.2 Reinigung der Verkleidung . . . 21
6.3 Sicherheitsarmatur . . . 21
6.4 Kontrolle der Magnesiumanode . . . 21
6.5 Ersetzen der Magnesiumanode und Entkalkung . . . 22
6.6 Wartungsprotokoll . . . 22

7 Entsorgung und Recycling . . . 24

8 Ersatzteile . . . 25
8.1 Allgemeines . . . 25

8.2 Ersatzteile 26

9 Gewährleistung 28
9.1 Allgemeines 28
9.2 Garantiebedingungen 28

10 Anhang 29
10.1 Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher 29

1 Sicherheit

1.1 Sicherheit

Gefahr!
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Vorsicht!
Entleeren des Warmwasserspeichers:

1. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
2. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
3. Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
4. Wenn kein Wasser mehr herausläuft, ist der Warmwasserspeicher entleert.

Warnung!
Druckbegrenzer

- Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass er nicht blockiert ist.
- Ein Druckbegrenzer muss an ein Ablaufrohr angeschlossen werden.
- Da Wasser aus dem Ablaufrohr fließen könnte, muss der Auslauf offen zur Luft und die Umgebung frostfrei sein, außerdem muss die Leitung ein durchgehendes Gefälle haben.
  Um Typ, technische Daten und Anschluss des Druckbegrenzers zu überprüfen, siehe das Kapitel "Anschluss des Warmwasserspeichers an die Trinkwasserversorgung" in der Installations- und Wartungsanleitung.

Wichtig:
Die Betriebs- und Installationsanleitungen sind auch auf unserer Website verfügbar.

Vorsicht!
Eine sichere Trennung der fest verlegten Leitung ist gemäß den Installationsregeln, des jeweiligen Landes, auszuführen.

Warnung!
Zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebs des Gerätes ist der minimale Wassereintrittsdruck zu beachten. Siehe Abschnitt "Technische Daten".

1.2 Empfehlungen

Vorsicht!
Die Wartung des Gerätes darf nicht vernachlässigt werden.
Für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb ist eine regelmäßige Wartung des Gerätes erforderlich.

Warnung!
Arbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Warnung!
Das Warmwasser darf nicht durch einen Wärmetauscher zirkulieren.

Damit die Garantie wirksam ist, dürfen am Gerät keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Die Verkleidungen nur für Wartungs- und Reparaturarbeiten entfernen und die Verkleidungen nach Beendung dieser Arbeiten wieder anbringen.

Anweisungsaufkleber

Die Anweisungen und Sicherheitshinweise am Gerät dürfen niemals entfernt oder verdeckt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes lesbar bleiben. Beschädigte oder nicht lesbare Etiketten mit Anweisungen oder Warnungen sofort ersetzen.

Bei längerer Abwesenheit wird empfohlen, die Solltemperatur des Solar-Warmwasserspeichers auf 45 °C abzusenken. Während der Anwesenheitszeiten sollte der Sollwert unter 60 °C eingestellt werden.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der CE Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.3.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.

- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2 Über dieses Handbuch

2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.

Gefahr!
Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.

Stromschlaggefahr!
Gefahr eines elektrischen Schlages.

Warnung!
Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.

Vorsicht!
Gefahr von Sachschäden.

Wichtig:
Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.

Verweis:
Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

2.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole

Abb.1



MW-6000691-1

1 Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Anleitungen sorgfältig durchlesen.
2 Verbrauchte Produkte in einer geeigneten Aufbereitungs- und Recyclingeinheit entsorgen

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktinformation

Der OBUB 130 Warmwasserspeicher kann an herkömmliche wandmontierte Heizkessel angeschlossen werden.

Tab.1

Hauptkomponenten	Beschreibung
Speicher	Der Speicher ist aus Qualitätsstahl und zum Schutz vor Korrosion inwändig bei 850 °C mit einer Emaillebeschichtung in Lebensmittelqualität versehen.
Wärmetauscher	Der im Speicher angeschweißte Wärmetauscher ist aus glattem Rohrmaterial, die mit dem Trinkwasser in Kontakt stehende Außenoberfläche ist emailliert.
FCKW-freier Polyurethanschaumstoff	Das Gerät ist mit FCKW-freiem Polyurethanschaum gut wärmegedämmt, wodurch minimale Wärmeverluste erreicht werden. Die Wärmedämmung kann leicht vom Behälter getrennt werden. Dies vereinfacht das Recycling.

3.2 Technische Daten

3.2.1 Technische Daten – Warmwasserspeicher

Die Energieverbrauchskennzeichnungen, Produktdatenblätter und Technischen Daten der in unserem Katalog angebotenen Heizkessel-/Warmwasserspeicherpakete sind auf unserer Website verfügbar und können dort heruntergeladen werden.

Tab.2

Technische Parameter für Warmwasserspeicher	Einheit	OBUB 130
Speichervolumen	l	125
Warmhalteverluste	W	49
Verlust Standby ΔT = 45 K (EN 15502-1)	W	57,6

3.2.2 Technische Daten des Warmwasserspeichers

Tab.3

	Einheit	OBUB 130
Primärkreis (Heizwasser)		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	110
Zulässiger Betriebsdruck	MPa (bar)	1 (10)
Inhalt des Wärmetauschers	l	6
Wärmetauscherfläche	m^2	0,9
Sekundärkreis (Warmwasser)		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	95
Zulässiger Betriebsdruck	MPa (bar)	1 (10)
Wasserspeicher	l	125
Gewicht		
Bruttotransportgewicht - Speicherpaket	kg	62,5

	Einheit	OBUB 130
Nettotransportgewicht - Speicherpaket	kg	60,6

Tab.4

Leistungen	Einheit	OBUB 130
Wärmetauschleistung(1)	kW	24
Durchflussmenge pro Stunde (ΔT = 35 °C)	l/h	588
Primäre Durchflussmenge (Qp)	m3	1,3
V40: Primäre Durchflussmenge 0,9 m3/h (EN12897)	l	162
(1) Kaltwassereingang: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C		

3.3 2014/68/UE-Richtlinie

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Europäischen Druckgeräte-richtlinie 2014/68/UE, Artikel 4, Paragraph 3.

3.4 Ökodesign-Richtlinie

Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

4 Installation

4.1 Installationsvorschriften

Wichtig:
Die Installation des Warmwasserspeichers darf nur durch einen Fachhandwerker und gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

Vorsicht!
Frankreich: Die Anlage muss in sämtlichen Punkten die Normen und Regeln (DTU, EN und andere usw.) einhalten, die für Eingriffe bei Einzelhaushalten, Wohnanlagen oder anderen Gebäuden gelten.

Gefahr!
Begrenzung der Temperatur an den Wasserentnahmepunkten: Aus Gründen des Verbraucherschutzes unterliegt die maximale Warmwassertemperatur an den Wasserentnahmepunkten spezifischen Bestimmungen, die sich von Land zu Land unterscheiden können. Diese besonderen Bestimmungen müssen bei der Installation des Gerätes beachtet werden.

4.2 Trinkwasserqualität

In den Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (Th > 20 °F) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen.

Die Wasserhärte muss immer zwischen 12 °F und 20 °F liegen, um einen effizienten Korrosionsschutz sicherzustellen.

Die Wasserenthärtungsanlage führt zu keinen Abweichungen von unserer Garantie, sofern diese zugelassen und gemäß dem Stand der Technik und den in der Bedienungsanleitung der Wasserenthärtungsanlage genannten Anweisungen eingestellt und überprüft ist und regelmäßig gewartet wird.

4.3 Lieferumfang

Tab.5 Die Lieferung enthält:

Paket	Inhalt
EE80	Warmwasserspeicher + Beipack

Tab.6 Separat zu bestellen:

Paket	Inhalt
AD212	Fühler für GMR 3000 Condens/GMX-M2024 Heizkessel
AD226	Fühler für GMR 1000 Condens/GMX 2000 Heizkessel
EA137	Hydraulisches Anschlussset für GMR 3000 Condens Heizkessel
HG57	Hydraulisches Anschlussset für GMR 1000 Condens Heizkessel
HR92	Hydraulisches Anschlussset für GMX-M2024 und GMX 2000 Heizkessel

4.4 Auswahl des Aufstellungsorts

4.4.1 Typschild

- Das Typschild muss jederzeit zugänglich sein.

- Das Typschild auf dem Speicher enthält wichtige Informationen zum Gerät: Seriennummer, Modell usw.

4.4.2 Aufstellen des Gerätes

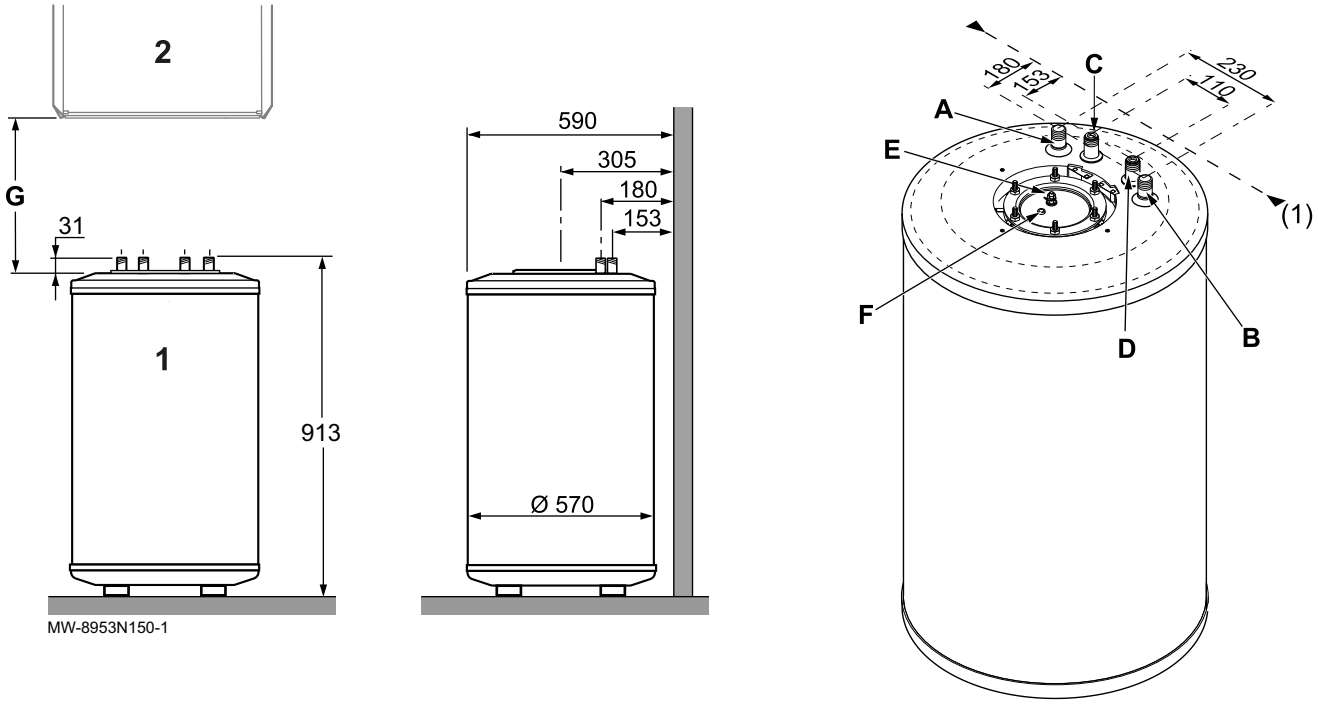
Aufstellen des Gerätes:

- in einem frostgeschützten Raum,
- möglichst nahe an den Wasserentnahmepunkten, um Energieverluste in den Rohrleitungen zu minimieren..

OBUB 130 Speicher sind für die Aufstellung unter dem wandmontierten Heizkessel vorgesehen.

4.4.3 Hauptabmessungen

Abb.2



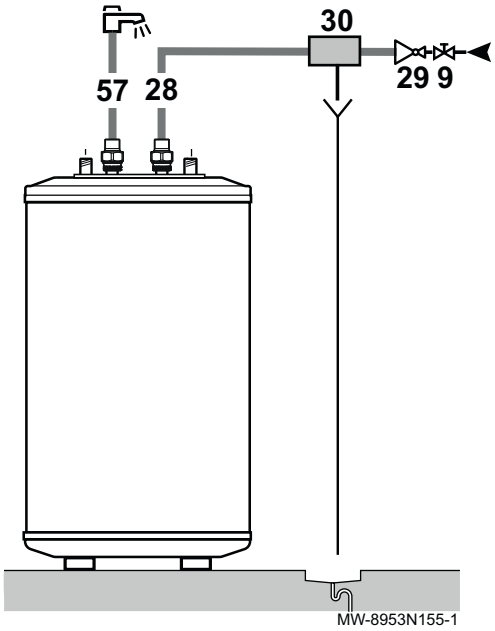
A G 3/4 Primäreingang
B G 3/4 Primärausgang
I Warmwasseranschluss R 3/4 Rote Markierung
D Kaltwasseranschluss R 3/4 Blaue Markierung
F Magnesiumanode
F Tauchhülse
G Zwischen Speicher und Heizkessel einzuhaltender Abstand:

GMR 3000 Condens	>250 mm
GMR 1000 Condens	429 mm
GMX-M2024	429 mm

1 Speicher
2 Heizkessel
(1) Wand
R: Konisches Außengewinde
G: Zylindrisches Gewinde, flachdichtend

4.5 Hydraulisches Anschlussschema

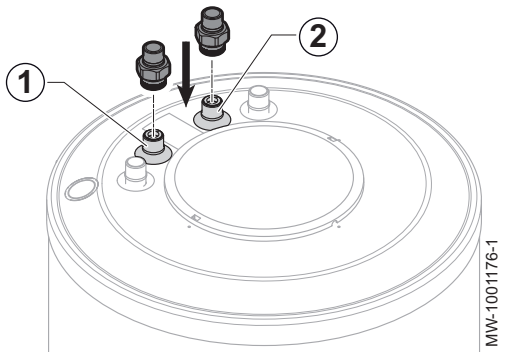
Abb.3



9 Absperrventil
28 Kaltwasseranschluss mit nichtleitendem Verbindungsstück
29 Druckminderer
30 Sicherheitsgruppe
57 Warmwasserausgang mit nichtleitendem Verbindungsstück

4.6 Anschluss an den Warmwasserkreis

Abb.4

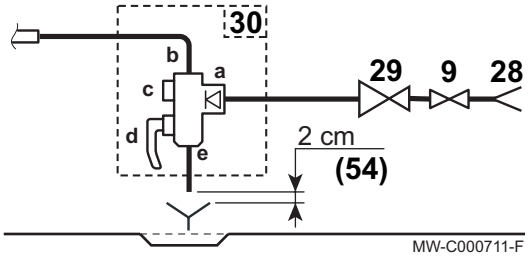


Die Isolierverschraubungen sind im Beipack enthalten.

1. Eine Isolierverschraubung muss mit Hanf oder Rohrdichtungsmittel zwischen dem Warmwasserausgang (rote Schelle) des Speichers und den Rohrleitungen eingebaut werden um Rost an der Verbindungsstelle zu vermeiden.
2. Eine Isolierverschraubung muss mit Hanf oder Rohrdichtungsmittel zwischen dem Kaltwassereingang (blaue Schelle) des Speichers und den Rohrleitungen eingebaut werden um Rost an der Verbindungsstelle zu vermeiden.
3. Am Ausgang des Warmwasserspeichers ein thermostatisch arbeitendes Warmwasser-Mischventil (nicht mitgeliefert) montieren:
   Frankreich: Das thermostatische Mischventil ist vorgeschrieben.
   Andere Länder: Das thermostatische Mischventil ist empfohlen.

4.7 Sicherheitsgruppe (nur Frankreich)

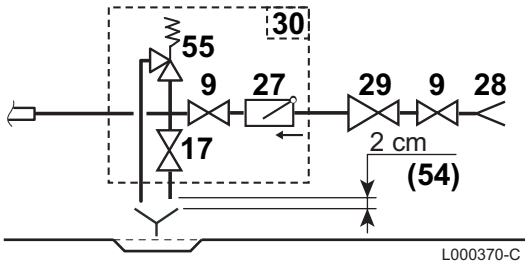
Abb.5



9 Absperrventil
28 Kaltwasseranschluss
29 Druckminderer
30 Sicherheitsgruppe
54 Mündung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
a Kaltwasserzufluss mit integrierter Rückflusssperre
b Anschluss an den Kaltwassereintritt des Warmwasserspeichers
c Absperrhahn
d Sicherheitsventil 0,7 MPa (7 bar)
e Öffnung für die Entleerung

4.8 Sicherheitsgruppe

Abb.6



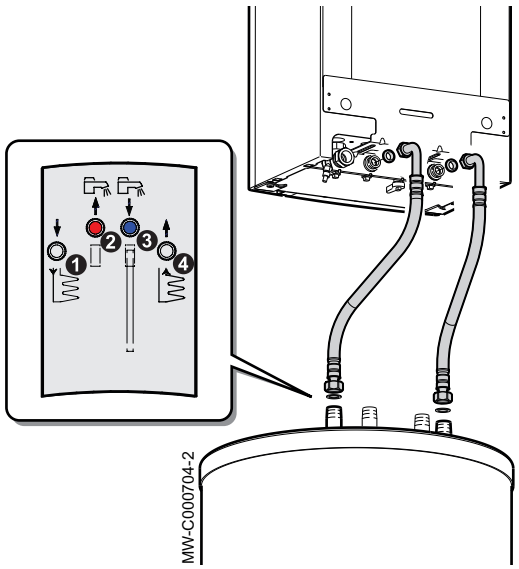
9 Absperrventil
17 Entleerungshahn
27 Rückschlagventil
28 Kaltwasseranschluss
29 Druckminderer
30 Sicherheitsgruppe
54 Mündung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
55 Sicherheitsventil 0,7 MPa (7 bar)

4.9 Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis)

4.9.1 Hydraulischer Anschluss eines Warmwasserspeichers an einen GMR 3000 Condens/GMR 1000 Condens Heizkessel

Anschlussset	Zum Anschließen des Warmwasserspeichers:
EA137	an den GMR 3000 Condens Heizkessel
HG57	an den GMR 1000 Condens Heizkessel

Abb.7



1 Primäreingang
2 Warmwasserausgang
3 Kaltwassereingang
4 Primärausgang

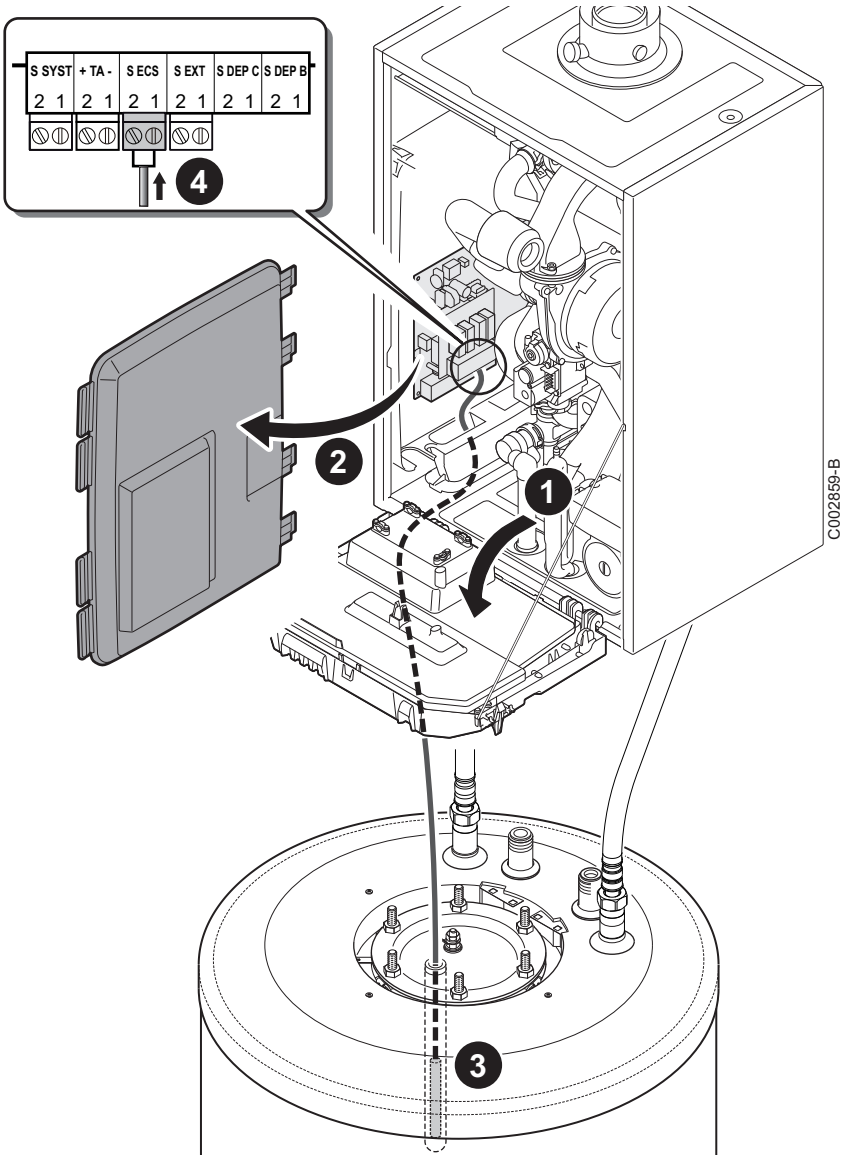
Vorsicht!
Schläuche anschließen, dabei darauf achten die Dichtungen einzusetzen.

4.9.2 Anschluss des Fühlers an einen GMR 3000 Condens Heizkessel

Warnung!
Die elektrischen Anschlüsse müssen unbedingt bei ausgeschalteter Anlage von einem qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

Verweis:
Siehe die Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

Abb.8

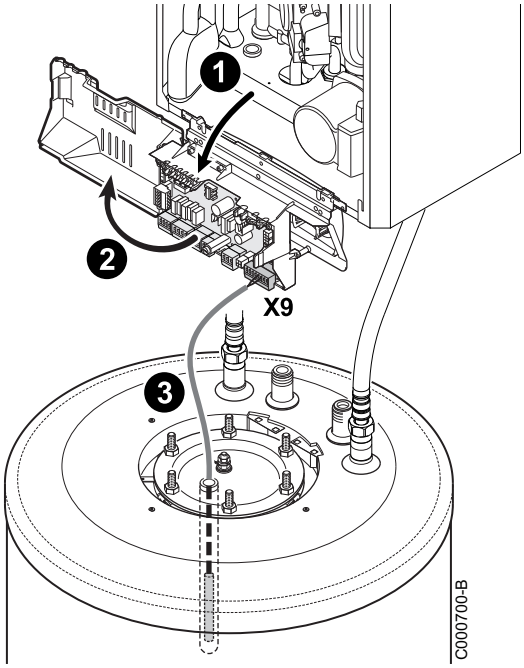


4.9.3 Anschluss des Fühlers an einen GMR 1000 Condens Heizkessel

Warnung!
Die elektrischen Anschlüsse müssen unbedingt bei ausgeschalteter Anlage von einem qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

Verweis:
Siehe die Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

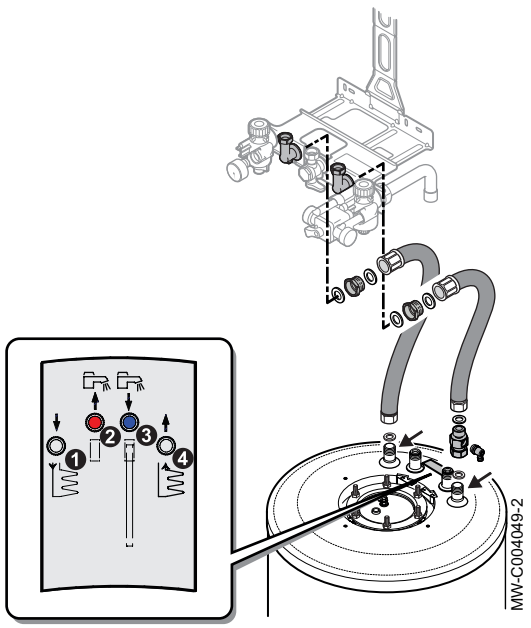
Abb.9



4.9.4 Hydraulischer Anschluss eines an einen GMX-M2024 Heizkessel angeschlossenen Warmwasserspeichers

Anschlussset	Zum Anschließen des Warmwasserspeichers:
HR92	an den GMX-M2024 Heizkessel

Abb.10



1 Primäreingang
2 Warmwasserausgang
3 Kaltwassereingang
4 Primärausgang

Vorsicht!
Schläuche anschließen, dabei darauf achten die Dichtungen einzusetzen.

1. Den Primäreingang **1** des Speichers an den Speichervorlauf des Heizkessels anschließen.
2. Den Primärausgang **4** des Speichers an den Speicherrücklauf des Heizkessels anschließen.
3. Das manuelle Mischventil am Primärausgang **4** öffnen.
4. Das Rücklaufventil am Montagerahmen schließen.
5. Den Speicher langsam über den Systemtrenner füllen.
6. Den manuellen Entlüfter schließen sobald Wasser austritt.
7. Das Rücklaufventil am Montagerahmen öffnen.

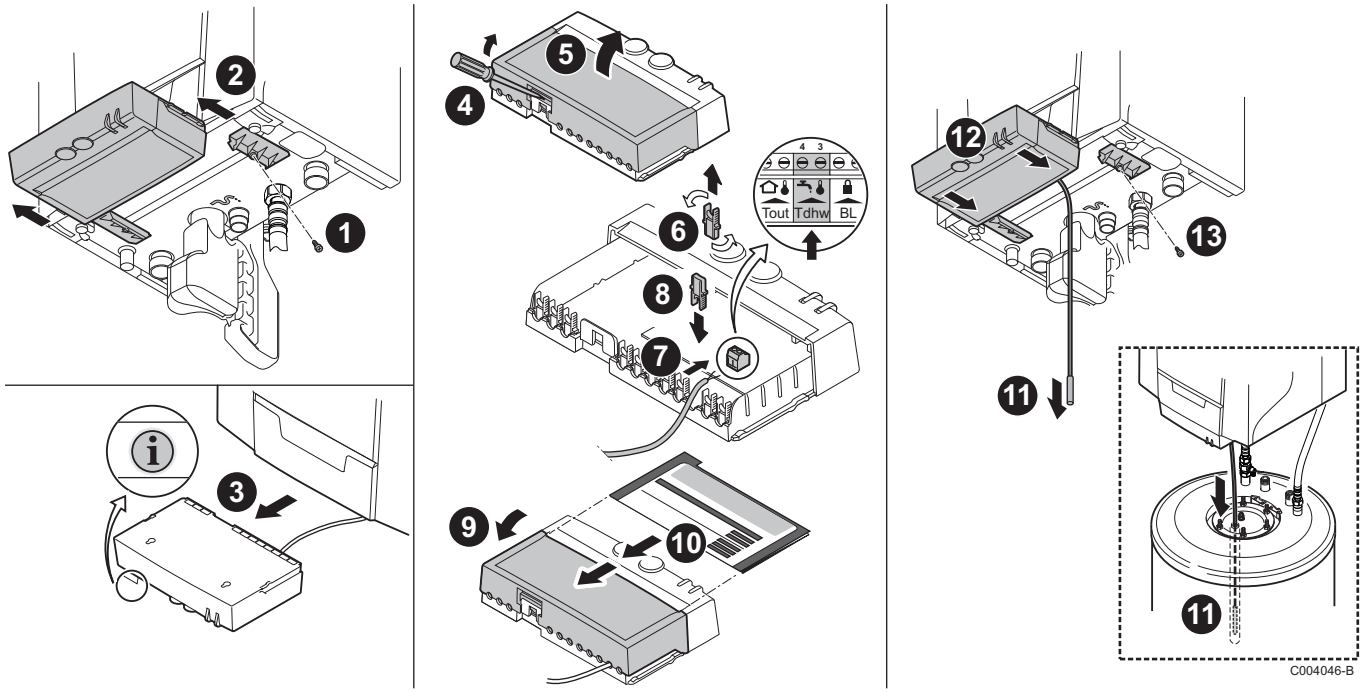
Verweis:
Siehe die Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

4.9.5 Anschluss des Fühlers an einen GMX-M2024 Heizkessel

Warnung!
Die elektrischen Anschlüsse müssen unbedingt bei ausgeschalteter Anlage von einem qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

Verweis:
Siehe die Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

Abb.11



4.10 Wasseranschluss des sekundären Brauchwasserkreises

Zur Ausführung sind u. a. die entsprechenden Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten.

4.10.1 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Vor dem Anschließen **die Trinkwasserzulaufrohre spülen,** damit keine Metallpartikel oder andere Verunreinigungen in den Behälter des Geräts gelangen.

4.10.2 Sicherheitsventil

Vorsicht!
Gemäß den Sicherheitsbestimmungen ist ein plombiertes Sicherheitsventil (7 bar) am Kaltwassereingang des Warmwasserspeichers angebracht.

Frankreich: Wir empfehlen Membransicherheitsarmaturen mit NF-Zeichen.

Alle Länder außer Deutschland: Sicherheitsventil 0,7 MPa (7 bar).

Deutschland: Max. 10 bar (1,0 MPa) Sicherheitsventil.

- Das Sicherheitsventil in den Kaltwasserkreis integrieren.
- Das Sicherheitsventil in der Nähe des WW-Speichers an einer leicht zugänglichen Stelle installieren.

4.10.3 Dimensionierung

- Der Durchmesser der Sicherheitsgruppe und ihres Anschlusses an den Trinkwasserspeicher muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs des Trinkwasserspeichers.
- Zwischen dem Sicherheitsventil oder der Sicherheitsgruppe und dem Trinkwasserspeicher darf sich keine Absperrvorrichtung befinden.
- Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder des Gerätes darf nicht blockiert werden.

Um das Ablaufen von Wasser bei Überdruck nicht einzuschränken:

4.10.4 Absperrventile

Primärkreis und WW-Kreise mit Absperrventilen hydraulisch isolieren, um die Wartung des Warmwasserspeichers zu erleichtern. Diese Ventile ermöglichen die Wartung des Speichers und seiner Komponenten, ohne die gesamte Anlage entleeren zu müssen.

Diese Ventile ermöglichen außerdem ein Abtrennen des Speichers bei Druckproben der Anlage, falls der Prüfdruck höher ist als der für den Warmwasserspeicher zulässige Betriebsdruck.

4.10.5 Kaltwasser-/Warmwasseranschluss

Den Kaltwasserzulauf gemäß dem Hydraulikinstallationsschema anschließen.

Verweis:
Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

Im Heizraum sollte ein Wasserablauf vorhanden sein, sowie ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.

Die für den Anschluss an die Kaltwasserzufuhr verwendeten Bauteile müssen den geltenden Normen und Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen. Bringen Sie ein Rückschlagventil im Kaltwasserkreis an.

- In Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (Th > 20 °f) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen. Um einen wirksamen Korrosionsschutz sicherzustellen muss die Wasserhärte stets zwischen 12 °f und 20 °f liegen. Sofern die Wasserenthärtungsanlage zugelassen und fachgerecht eingestellt ist und regelmäßig überprüft und gewartet wird, führt ihr Einsatz nicht zum Erlöschen der Garantie.

4.10.6 Druckminderer

Wenn der Zulaufdruck 80 % der Einstellung des Sicherheitsventils übersteigt (Beispiel: 5,5 bar (0,55 MPa) bei einer auf 7 bar (0,7 MPa) eingestellten Sicherheitsgruppe), muss vor dem Gerät ein Druckminderer montiert werden.

4.10.7 Warmwasserzirkulationsleitung

Damit das Warmwasser bei Öffnen der Hähne sofort zur Verfügung steht, kann eine Zirkulationsschleife zwischen den Entnahmestellen und den Zirkulationsleitungen des Warmwasserspeichers installiert werden. In dieser Schleife muss ein Rückschlagventil vorgesehen werden.

Zum Optimieren des Energieverbrauchs die Warmwasser-Zirkulationsschleife durch die Regelung des Heizkessels oder durch eine zusätzliche programmierbare Zeitschaltuhr ansteuern.

4.10.8 Maßnahmen zur Verhinderung des Rückflusses von Warmwasser

Im Kaltwasserzulauf des Warmwasserkreises ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

5 Inbetriebnahme des Gerätes

Vorsicht!
Die Erstinbetriebnahme muss von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.

1. Den Trinkwasserkreis spülen und den Warmwasserspeicher über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.
2. Einen Warmwasserhahn öffnen.
3. Befüllen Sie den Warmwasserspeicher vollständig über die Kaltwassereintrittsleitung und lassen Sie dabei den Warmwasserhahn geöffnet.
4. Den Warmwasserhahn wieder schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche fließt.
5. Alle Warmwasserrohre sorgfältig entlüften, indem die Schritte 2 bis 4 für jeden Warmwasserhahn wiederholt werden.

Wichtig:
Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossene Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.

6. Entlüften Sie den Wärmetauscher-Kreis des Trinkwasserspeichers mithilfe des hierfür bereitgestellten Entlüfters.
7. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Sicherheitskomponenten (insbesondere der Sicherheitsventile und -module) unter Beachtung der mitgelieferten Anleitungen.

Vorsicht!
Während des Heizens kann aufgrund der Wasserausdehnung eine gewisse Menge Wasser durch das Sicherheitsventil oder das Sicherheitsmodul austreten. Dies ist völlig normal und es muss nichts unternommen werden, um dies zu verhindern.

6 Wartung

6.1 Allgemeine Hinweise

Vorsicht!

- Die Wartungsarbeiten sind von einem qualifizierten Heizungsfachmann auszuführen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

6.2 Reinigung der Verkleidung

1. Reinigen Sie die Außenflächen der Geräte mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel.

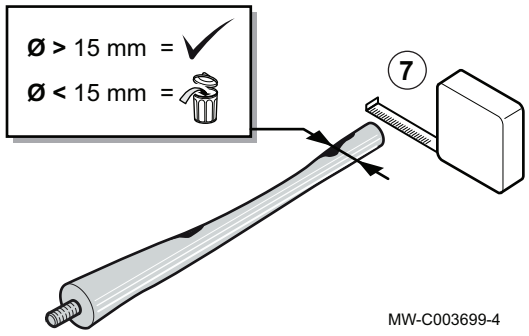
6.3 Sicherheitsarmatur

1. Das Ventil bzw. die Sicherheitsgruppe am Kaltwassereintritt muss mindestens {1}einmal im Monat{2} betätigt werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überdrücke zu verhindern, die den Warmwasserspeicher beschädigen würden.

Warnung!
Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zur Beschädigung des Trinkwasserspeichers führen und macht dessen Garantie ungültig.

6.4 Kontrolle der Magnesiumanode

Abb.12

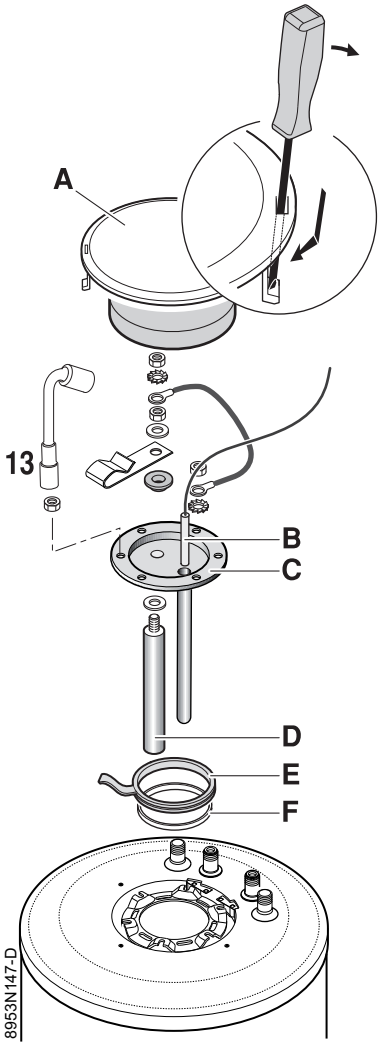


1. Die Anode visuell kontrollieren.
   - Die Anode muss ersetzt werden, wenn ihr Durchmesser kleiner als 15 mm ist.
   - Die Magnesiumanode muss mindestens alle 2 Jahre kontrolliert werden. Nach der ersten Kontrolle je nach Verbrauch der Anode den Zeitabstand zwischen den weiteren Kontrollen festlegen.

Wenn die Anode ausgewechselt werden muss, wie unten angegeben vorgehen.

6.5 Ersetzen der Magnesiumanode und Entkalkung

Abb.13



Wichtig:
Halten Sie eine neue Lippendichtung und einen neuen Sprengring für den Reinigungsdeckel bereit.

1. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
2. Einen Warmwasserhahn öffnen.
3. Den Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
4. Die Abdeckung **A** mit einem breiten Schraubenzieher entfernen (siehe Detail), dann die Isolierung abnehmen.
5. Den Fühler **B** aus dem Fühlerrohr im Handlochdeckel **C** nehmen.
6. Nehmen Sie den Reinigungsdeckel ab (13-mm-Schlüssel).
7. Den Speicher entleeren.
8. Den Zustand der Anode **D** kontrollieren. Ggf. ersetzen.
9. Das Ausmaß der Kalkbildung im Warmwasserspeicher und am Wärmetauscher überprüfen. Entfernen Sie den Kalk, der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet. Belassen Sie jedoch die Kalkablagerungen an den Wänden des Speichers, da diese einen wirksamen Korrosionsschutz bieten und die Isolierung des Warmwasserspeichers verbessern.
10. Die Einheit aus Lippendichtung **E** + Sprengring **F** austauschen. Die Führungslippe der Dichtung auf der Außenseite des Warmwasserspeichers anlegen.

Vorsicht!
Bei jedem Öffnen unbedingt die Einheit aus Lippendichtung + Sprengring ersetzen, um die Dichtheit zu garantieren.

11. Dann alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder anbringen.

Vorsicht!
Die Schrauben für den Reinigungsdeckel müssen mit 6 Nm +1/-0 festgezogen werden. Einen Drehmomentschlüssel verwenden. Man erreicht ca. 6 Nm indem man den Rohrsteckschlüssel mit dem kurzen Hebel einsetzt, und 15 Nm wenn man ihn mit dem langen Hebel einsetzt.

12. Nach der Montage die Dichtheit überprüfen.

6.6 Wartungsprotokoll

Tab.7

Nr.	Datum	Vorgenommene Kontrollen	Bemerkungen	Ausführender	Unterschrift

Nr.	Datum	Vorgenommene Kontrollen	Bemerkungen	Ausführender	Unterschrift

7 Entsorgung und Recycling

Wichtig:
Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.

8 Ersatzteile

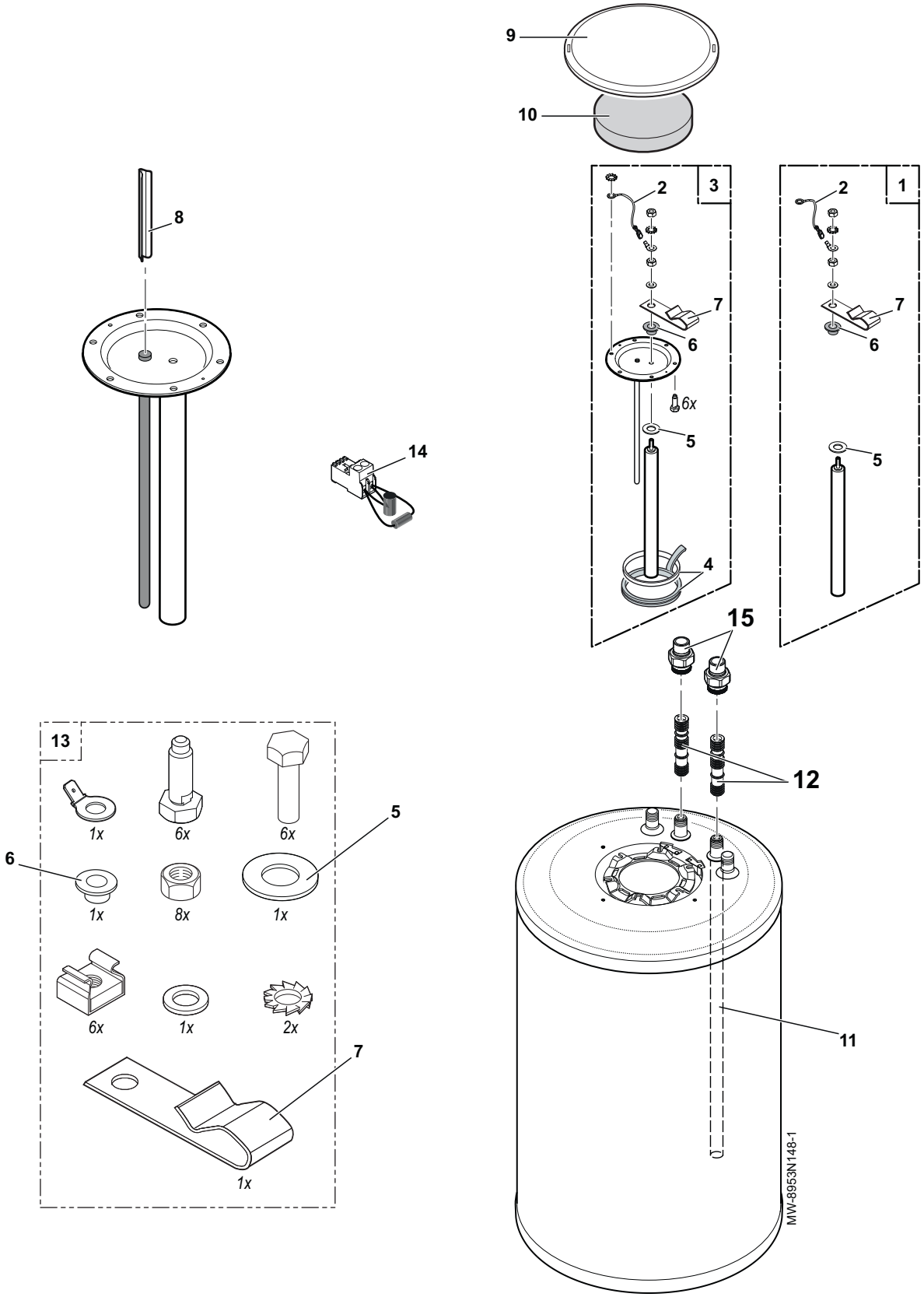
8.1 Allgemeines

Wenn bei Inspektions- oder Wartungsarbeiten festgestellt wurde, dass ein Teil des Geräts ersetzt werden muss, ausschließlich Original-Ersatzteile oder empfohlene Ersatzteile und Materialien verwenden.

Wichtig:
Bei Bestellung der Ersatzteile ist es unbedingt nötig, die in der Liste genannte Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.

8.2 Ersatzteile

Abb.14



Kennziffern	Artikelnummer	Beschreibung
1	89538579	Schutzanode komplett
2	83754945	Erdungskabel

Kennziffern	Artikelnummer	Beschreibung
3	89535528	Deckel komplett
4	89705511	Magnesiumanode
5	95014035	Dichtung Ø35x8,5x2
6	94974527	Nylon-Distanzstück
7	95320240	Kabelhalteklammer an M8
8	95365613	Fühlerrohrblech - Länge 90
9	89538593	Abdeckung komplett
10	89654017	Isolierscheibe (d.250 x d.40)
11	89533526	Edelstahlrohr Ø16 LG745
12	7689109	Wellrohr Ø16 LG114
13	89535529	Anschlüsse für Handlochdeckel
14	88014963	TA-Simulationsstecker montiert
15	300025648	Dielektrische Verschraubung

9 Gewährleistung

9.1 Allgemeines

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Beachten Sie bitte, dass ein ordnungsgemäßes Funktionieren Ihres Gerätes über einen langen Zeitraum nur gewährleistet werden kann, wenn es regelmäßig überprüft und gewartet wird.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

9.2 Garantiebedingungen

Ihr Gerät besitzt eine vertragliche Garantie gegen Fertigungsfehler ab dem auf der Rechnung des Installateurs angegebenen Kaufdatum.

Die Gewährleistungsfrist ist in unserer Preisliste aufgeführt. Als Hersteller können wir keinesfalls haftbar gemacht werden, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verwendet, unzureichend oder gar nicht gewartet oder nicht ordnungsgemäß installiert wird (es liegt in Ihrer Verantwortung, die ordnungsgemäße Installation durch einen qualifizierten Heizungsfachmann sicherzustellen).

Im Besonderen übernehmen wir keine Haftung für Materialschäden, immaterielle Verluste oder Verletzungen durch eine Anlage, die nicht die folgenden Bestimmungen erfüllt:

- Gesetzliche oder behördliche Vorschriften oder Bestimmungen durch die Behörden vor Ort,
- Nationale oder regionale Vorschriften und besondere Bestimmungen im Hinblick auf die Installation,
- Unsere Anleitungen und Installationsanweisungen, besonders im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,
- Regeln der fachgerechten Ausführung.

Unsere Gewährleistung ist auf den Ersatz oder die Reparatur der defekten Teile beschränkt, wie sie von unserem technischen Serviceteam festgestellt werden. Arbeits-, Überführungs- oder Transportkosten sind nicht inbegriffen.

Unsere Gewährleistung deckt nicht die Ersatz- oder Reparaturkosten für Teile ab, die aufgrund von normalem Verschleiß, nicht ordnungsgemäßer Verwendung, der Einwirkung nicht qualifizierter Dritter, unzureichender oder nicht ordnungsgemäßer Überwachung oder Wartung, ungeeigneter Stromversorgung oder ungeeigneter oder qualitativ mangelhafter Kraftstoffe beschädigt werden.

Für aus mehreren Teilen zusammengesetzte Komponenten, wie etwa Motoren, Pumpen, elektrische Ventile usw., gilt die Gewährleistung nur, wenn diese nicht zuvor zerlegt wurden.

Die Rechte gemäß der europäischen Richtlinie 99/44/EWG, in Kraft getreten durch die gesetzliche Verordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002 und veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben in Kraft.

10 Anhang

10.1 Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher

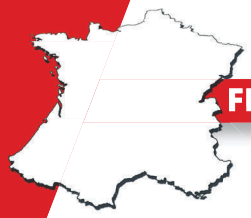
Tab.8 Produktdatenblatt für Warmwasserspeicher

		OBUB 130
Energieeffizienzklasse		B
Warmhalteverluste	W	49
Speichervolumen	l	125

© Copyright

Alle technischen und technologischen Informationen in diesen technischen Anweisungen sowie alle Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

ŒRTLI



FR - FRANCE

ŒRTLI THERMIQUE S.A.S.
DIRECTION DES VENTES FRANCE
Z.I. de Vieux-Thann
2 avenue Josué Heilmann • BP 50018
F-68801 THANN CEDEX

ASSISTANCE TECHNIQUE
0 825 825 636 Service 0,15 € / min + prix appel
Fax +33 (0)3 89 37 69 35
assistance.technique@oertli.fr

SERVICE CONSOMMATEURS
0 825 95 97 97 Service 0,15 € / min + prix appel
www.oertli.fr



CH - SUISSE - SCHWEIZ - SVIZZERA

MEIER TOBLER AG
Bahnstrasse 24
CH-8603 SCHWERZENBACH
Tél. +41 (0) 44 806 41 41
ServiceLine +41 (0) 800 846 846
info@meiertobler.ch
www.meiertobler.ch

MEIER TOBLER S.A.
Chemin de la Veyre-d'en-Haut B6
CH-1806 ST-LEGIER-LA-CHIESAZ
Tél. +41 (0) 21 943 02 22
ServiceLine +41 (0) 800 846 846
info@meiertobler.ch
www.meiertobler.ch



AT/IT - ÖSTERREICH - SÜD-TIROL

www.oertli-heizung.com



DE - DEUTSCHLAND

REMEHA GmbH
Rheinerstrasse 151
D-48282 EMSDETTEN
Tél. +49 (0) 2572 / 9161-0
Fax +49 (0) 2572 / 9161-102
info@remeha.de
www.remeha.de



BE - BELGIQUE - BELGIË

REMEHA
Koralenhoeve 10
B-2160 WOMMELGEM
Tél. +32 (0)3 230 71 06
Fax +32 (0)3 354 54 30
info@remeha.be
www.remeha.be

CE